

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

# TAGEBUCH DER BRÜDER GONCOURT

Eindrücke und Gespräche  
bedeutender Franzosen  
aus der Kriegzeit  
1870/1871

Ⓜ

*Herausgegeben und eingeleitet von W. Fred*

*Geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—. Luxusausgabe in Ganzleder M. 20.—*

Edmond und Jules de Goncourt gehören als Schriftsteller und Ästhetiker sicherlich zu den feinsten und bedeutendsten Köpfen des Frankreich um 1870. Ihre umfangreichen Tagebücher, in denen sie mit minutiöser, zuweilen feinschmeckerischer, zuweilen pathetisch-ernster Genauigkeit alle Geschehnisse, Gespräche und Anekdoten ihrer Zeit aufzeichneten, gehören zum Intimsten und Aufschlussreichsten jener Tage, und speziell jenes bewegten Zeitpunktes. Ihr „Journal“ ist als Dokument für die Kenntnis jener so wichtigen Jahrzehnte französischer Entwicklung von historischem Wert, aber gerade eine Auswahl aus den Jahren 1869—74 dürfte uns heute doppelt interessieren, nicht nur weil es wesentlich scheint zu wissen, wie das intellektuelle Frankreich die Katastrophen von 70 und 71 aufnahm, sondern auch weil sich hieraus ein Bild ergibt, das vor wenigen Jahren noch den Deutschen eine gute Lehre für die Zukunft hätte abgeben können, so modern, so aktuell mutet uns dies Buch an.

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag / München